

# **Stadt Bergen auf Rügen**

## **Die Bürgermeisterin**

**Anja Ratzke**

### **Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung am 07. 12. 2022**

#### **Inklusionsgerechte Sanierung der Grundschule Altstadt mit Pausenhof Breitsprecherstraße 18, 18528 Bergen auf Rügen**

Der 1. Bauabschnitt wurde fertig gestellt. Mit Schulbeginn nach den Herbstferien wurde am der Schulbetrieb in den sanierten Räumen aufgenommen. Derzeit wird die Ausführung des 2. Bauabschnittes vorbereitet. Die Maßnahme wird gefördert durch den Bund und durch das Land Mecklenburg – Vorpommern im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktives Stadtteilzentrum“. Während der Durchführung des 2. Bauabschnittes ist eine teilweise Auslagerung des Schulbetriebes und des Hortes notwendig. Das unmittelbar in der Nähe zur Schule befindliche ehemalige Polizeigebäude wurde für die temporäre Schul- und Hortnutzung hergerichtet. Der Schul- und Hortbetrieb wird während der weiteren Bauausführung aufrechterhalten.

#### **Altstadtschule Brandschutztechnische Anlage**

Auf Grund von Lieferproblemen von Elektrobauteilen konnten noch nicht alle technischen Anlagen im Schulgebäude in Betrieb genommen werden. Die Lieferprobleme begründen sich durch Fertigungsausfälle in Folge der Corona-Pandemie sowie durch Unterbrechungen von Lieferketten in Folge des derzeitigen Krieges in der Ukraine. Die Lieferung der Bauteile soll noch in diesem Jahr erfolgen. Bis zur Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage wurde sich in Abstimmung mit der zuständigen Brandschutzbehörde des Landkreises auf einen organisatorischen Brandschutz geeinigt.

#### **Umzug Hort „Altstadt“**

Der Umzug des Hortes erfolgte vom 01.12. bis 05.12.2022. Für die drei Betreuungstage war eine Notbetreuung sichergestellt. Etwa 20 Kinder wurden in dieser Zeit betreut. Bereits im Sommer erfolgte ein konstruktiver Austausch mit den Vertretern des Landkreises V-R, der Hort- und Schulleitung und der Stadtverwaltung. Eine Betriebserlaubnis für das Polizeigebäude liegt vor

#### **Digitalisierung Grundschule Altstadt**

Seit dem 01.06.2022 (letzte Berichterstattung dazu in der Stadtvertretung 01.06.2022) wurden folgende weitere Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung umgesetzt:

- Der sanierte Teil der Schule wurde mit aktueller Netzwerktechnik ausgestattet (LAN / WLAN).
- Weiterhin wurden 3 digitale Tafeln von Smart eingebaut.
- Die restlichen Räume (5 Räume) wurden mit Whiteboard-Tafeln mit Beamer (von der Schule gewünscht) ausgestattet.

### **Neubau Fachklassengebäude mit Mensa RS „Am Rugard“**

Die Arbeiten für den Neubau des Fachklassengebäudes mit Mensa laufen planmäßig. Derzeit erfolgen die Rohbauarbeiten. Die Wände des Erdgeschosses wurden fertiggestellt. Somit konnte die Installation der Erdgeschossdecke und deren Betonage durchgeführt werden. Aktuell erfolgt die Schalung und Bewehrung der Stützen und Träger der Mensa. Parallel zu den Arbeiten am Fachklassengebäude erfolgt der Anbau sowie der Neubau der Hausmeisterwerkstatt und des Lagers im Bereich der Turnhalle.

### **Heizungsbetrieb - Turnhalle – RS „Am Rugard“**

Die Heizung der Turnhalle der RS „Am Rugard“ ist infolge eines Wasserleitungsschadens defekt. Zur Schadensermittlung wurde durch die zuständige Versicherung ein Gutachter eingeschaltet, welcher eine Gesamtanalyse des Schadenhergangs und der -ursache durchgeführt hat.

Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass der Schaden teilweise auch durch mangelhafte Bauausführung verursacht wurde. Auf Grundlage des VOB-Bauvertrages und der noch geltenden Gewährleistung wurde gegenüber der verantwortlichen Firma zunächst Regress angemeldet und diese zur Schadensbeseitigung aufgefordert. Eine Schadensbeseitigung durch die Firma erfolgte nicht.

Durch das Bauamt wurden zunächst Maßnahmen beauftragt, welche die Beheizung der Umkleieräume ermöglichte. Die Beheizung der Halle war damit noch nicht gegeben.

Nunmehr konnte der Vorgang aber über die Versicherung abgewickelt werden. Hierzu gab es vor gut 14 Tagen einer Vorortbesichtigung mit der Firma TSH aus Bergen zur Angebotserstellung. Seit Anfang dieser Woche liegt ein entsprechendes Angebot vor und wird durch die Versicherung geprüft. Die Bauanlaufberatung ist für Ende dieser Woche und die Heizungsinbetriebnahme in ca. 14 Tagen geplant.

### **Digitalisierung Regionale Schule „Am Rugard“**

Der 3. Bauabschnitt wurde mit aktueller Netzwerktechnik erweitert (LAN / WLAN), so dass der Ausbau der technischen Infrastruktur an der Schule soweit abgeschlossen ist.

### **Digitalisierung Grundschule „Am Rugard“**

Der 2. Bauabschnitt wurde mit aktueller Netzwerktechnik erweitert (LAN / WLAN).

### **Digitalisierung Regionale Schule „Am Grünen Berg“**

Die Schule wurde mit 18 digitalen Tafeln der Firma Prowise ausgestattet.

Weitere 3 Fachräume wurden mit Präsentationstechnik (Beamer incl. entsprechender Projektionsfläche / TV) ausgestattet.

Auch für diese Schulen sind die Maßnahmen seit 01. 06. 2022 festgehalten.

### **Schülerzahlen Schuljahr 2022/2023**

	<b>GS „Altstadt“</b>	<b>GS „Am Rugard“</b>	<b>RegS „Am Grünen Berg“</b>	<b>RegS „Am Rugard“</b>
<b>Kapazität</b>	276	299	448	378
<b>Schülerzahl SJ 2022/2022 (Stand: 01.12.2022)</b>	258	284	423	370

<b>Schülerzahl 1. Klassen SJ 2022/2023 (Stand: 01.12.2022)</b>	66	71	/	/
<b>Anzahl der Klassen (Stand: 01.12.2022)</b>	3	3	/	/
<b>Schülerzahl 5. Klassen SJ 2022/2023 (Stand: 01.12.2022)</b>	/	/	74	90
<b>Anzahl der 5. Klassen (Stand: 01.12.2022)</b>	/	/	3	4
<b>Anzahl der DaZ- Kinder (Stand: 01.12.2022)</b>	33	29	28	10
<b>Anzahl der Anmeldungen SJ 2023/2024 (Stand: 01.12.2022)</b>	45	73	/	/

### **Beschulung DaZ-Kinder**

13 Kinder aus Bergen auf Rügen werden zusätzlich beschult. Es handelt sich (vom Alter her) um Regionalschüler. Diese sind an der RegS Am Rugard angebunden. Die Beschulung findet raumbedingt wie folgt statt:

- 4 Kinder reiner DaZ-Unterricht an der GS Altstadt.
- 9 Kinder verteilt in den Regelklassen direkt an der RegS Am Rugard.

Das Schulamt strebt die Einrichtung von sog. Vorklassen an. An unseren Schulstandorten stehen allerdings keine Räumlichkeiten zur Verfügung (Baumaßnahme Altstadttschule, Baumaßnahme Regionale Schule „Am Rugard“/bereits Containerlösung, Grundschule „Am Rugard“ und Regionale Schule „Am Grünen Berg“ ausgelastet – auch mit Blick auf bereits aufgenommene Schüler (Flüchtlinge). Neuer Termin mit der Schulrätin für Migration Frau Schröder: Montag, 19.12.2022, 08.00 **Uhr**

### **Neubau Sportschwimmbad**

Das Gebäude des Sportschwimmbades wurde nunmehr winterfest gemacht, das heißt die Fenster und Türen wurden im gesamten Objekt montiert und eine entsprechende Baubeheizung wurde in Betrieb genommen. So kann im Objekt eine Temperatur über 5° C gewährleistet werden, welches Grundvoraussetzung für die Verarbeitung von Baustoffen ist. Die Fliesenarbeiten am Lehrschwimmbekken sind bereits abgeschlossen. In Vorbereitung befinden sich derzeit die Arbeiten für den Estrich, Innenputz sowie die Vorhangfassade. Parallel hierzu erfolgen die Arbeiten der Technischen Gewerke Elektro, Heizung, Sanitär, Lüftung, Mess-Steuer- und Regelungstechnik sowie Badewassertechnik. Durch die untere Bauaufsichtsbehörde wurde die 1. Abnahme für die Brandschutzklappen und –Schottungen durchgeführt und positiv beschieden. Die Leistungen für die Küchenausstattung und für das Kassensystem wurden ausgeschrieben und die Vergaben stehen heute zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung.

In den Außenlagen wurden die Schächte für den Anschluss des Schmutz- und Regenwassers gesetzt. In der letzten Novemberwoche wurden die Fernwärmeleitungen verlegt und das Objekt an das Netz angeschlossen. Die Planung für die äußere Erschließung des Schwimmbades (Gehwege, Parkplätze, Planstraße und Bushaltstelle im öffentlichen Bereich) ist genehmigt und die Bauleistung wurde ausgeschrieben. Die Ausführung der Arbeiten soll voraussichtlich ab Februar 2023 erfolgen.

Die Ruschwitzstraße wurde auf Grund der planmäßigen Verlegung der Fernwärmeleitungen für das Sportschwimmbad in der 47.KW voll gesperrt. Die Sperrung wurde im Vorfeld gesamtheitlich abgestimmt und durch die Verkehrsbehörde samt Umleitung angeordnet. Eine entsprechende Sperrungsbekanntmachung erfolgte im Vorfeld auf der Internetseite der Stadt Bergen auf Rügen. Dank des zügigen Leitungsbaus konnte die Sperrung der Ruschwitzstraße bereits nach 1 Woche wieder aufgehoben werden.

### **B-Plan Nr. 60 - Feuerwehr Bergen auf Rügen**

Das Bauleitplanverfahren zum B-Plan Nr. 60 zum Neubau der Feuerwehr ist in Bearbeitung. Geplant ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden im 1. Halbjahr 2023. Die Planentwürfe sind in Vorbereitung. Dazu gab es ein Gespräch mit dem beauftragten Planungsbüro. Erste Ergebnisse des notwendigen Artenschutzfachbeitrages liegen auch vor und werden in die Begründung übernommen. Zwischenzeitlich erfolgte auch eine Bewertung der Gärten im Bereich Neuer Weg. Gemäß dem Pachtvertrag mit dem Inselverband sind Pächter bei Kündigung zu entschädigen (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 1992). Bezüglich der Hochbauplanung erfolgte mit einem Architekturbüro ein Abstimmungsgespräch zur Erstellung einer Vorplanung für den Feuerwehrneubau.

### **Erschließung B-Plan Nr. 6, Wohngebiet „Ortsteil Tilzow“, 2. Bauabschnitt**

2002 wurde mit der LGE Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH ein Erschließungs- und Vorfinanzierungsvertrag für das Wohngebiet geschlossen. Wegen des seinerzeit fehlenden Bedarfes wurde zunächst nur ein Teilabschnitt realisiert. Die LGE plant nun auch den zweiten Abschnitt umzusetzen. Hierzu wird eine Ergänzung des bestehenden gültigen Vertrages notwendig, weil einige Punkte durch Zeitablauf nicht mehr einzuhalten sind. Eine entsprechende Beschlussvorlage liegt der Stadtvertretung heute zur Entscheidung vor.

### **Umkleidegebäude Ernst-Moritz-Arndt Stadion Bergen, Instandsetzung Sanitäranlagen – 1. Bauabschnitt - Interimslösung**

Der 1. Bauabschnitt mit Interimslösung im Haushaltsjahr 2022 beinhaltet die Wiederherstellung.

1. Behinderten WC im Obergeschoss- Zugang auch für Rollstuhlfahrer
2. Damen WC im Obergeschoss  
mit 2 Stück Waschbecken und 2 Stück WC`s
3. Herren WC im Obergeschoss  
mit 3 Stück Urinale, 2 Stück WC`s und 2 Stück Waschbecken
4. Duschen im Erdgeschoss  
Inbetriebnahme von 2 Stück Duschen im Duschaum

Die Baumaßnahme soll zum 09.12.2022 fertiggestellt werden.

## **Deckenerneuerung Hermann-Matern-Straße und Wilhelm-Pieck-Ring, 1. Bauabschnitt (Hermann-Matern-Straße 29-34 und 23-25 und Wilhelm-Pieck-Ring 1 bis 14)**

Baukosten (Auftrag und Nachtrag Stellflächen)	280.000,00 €
Planungskosten	31.000,00 €
Gesamtkosten	<u>311.000,00 €</u>

Aufgrund des sehr schlechten Zustandes der Stellflächen im Bereich der Baumaßnahme wurde entschieden, auch diese zu erneuern. Der Auftrag wurde erweitert. Mit der Wohnungsgenossenschaft Rugard wurde in diesem Zusammenhang eine Kostenübernahme im Bereich Wilhelm-Pieck-Ring vereinbart. Die Betonfahrbahnen und Stellflächen wurden 6cm abgefräst. In Teilen der Stellflächen wurde eine neue Asphalttragschicht eingebaut. Es wurden neue Straßenabläufe eingebaut. Einige Bordsteine wurden erneuert und teilweise im Sinne der Barrierefreiheit abgesenkt.

Der Asphalttermin wurde aus Witterungsgründen (feucht, zu kalt) bereits schon einmal auf den 07.12 und 08.12.2022 verschoben. Angesichts der aktuellen Wetterlage heute am 07.12.2022 musste der Termin erneut verschoben werden.

### **Umstellung der Beleuchtung auf LED**

#### Beleuchtung Bergen Süd

Der Baubeginn in der Straße der DSF ist erfolgt, es werden 11 alte Straßenleuchten fachmännisch zurückgebaut und 12 neue LED-Leuchten inklusive 6 Meter Aufsatzmasten und Erdkabel ersetzt. Das Bauende ist zum 31.12.2022 geplant.

#### Beleuchtung Bergen Vieschstraße bis Am Fischersteig

In diesem Bereich erfolgt eine Umstellung der Straßenbeleuchtung im Bestand. Die Umrüstung auf LED erfolgt mittels Austausches des Leuchtmittels.

### **Überweg Gartenanlage**

Am 10.08.2022 fand eine gemeinsame Besichtigung des gesperrten Überweges am Zaum E.DIS zur Gartenanlage statt. Teilnehmer waren Vertreter der Stadt, der Inselverband der Gartenfreunde Rügen e.V., Vertreter der Gartenanlagen sowie des Straßenbauamtes Stralsund. Von Seiten des Straßenbauamtes Stralsund wurde mitgeteilt, dass der illegale Gehweg auf Grund eines Sturzes eines Passanten mit Körperschaden und Rechtsstreit über die Zahlung von Schmerzensgeld zurückgebaut wird, von Seiten der Stadt Bergen auf Rügen wurde der Abriss der Brücke bekanntgegeben. Auf *Vorschlag 1* des Inselverbandes sollte durch die Stadt Bergen auf Rügen geprüft werden, ob als kurzfristige Lösung eine Nutzung des Grundstückes E.DIS als Zuwegung zum Gartenvereinsgelände umsetzbar ist. Weiterhin wurde der *Wunsch 2* von Seiten des Kleingartenvereins „Freundschaft“ e.V. vorgetragen, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, zwei Bushaltestellen an der L301 im Parkplatz- und Einfahrtsbereich Kleingartenverein zu bauen. Eine Besichtigung fand im Anschluss zur Besprechung statt. Langfristig wurde von Seiten des Inselverbandes der *Wunsch 3* des Baus eines straßenbegleitenden Radweges geäußert. Eine mittelfristige Umsetzung ist auf Nachfrage vom Straßenbaulastträger Straßenbauamt Stralsund nicht vorgesehen. Gegenwärtig wird der Abschnitt Neklade nach Siggermow als Verbindung geplant-eine Informationsveranstaltung findet am 12.01.2023 im MIZ Bergen auf Rügen um 18.30 Uhr statt.

#### *Vorschlag 1:*

Hierzu fand ein Termin am 15.08.2022 im Rathaus statt. Teilnehmer waren der Inselverband sowie die Bürgermeisterin Stadt Bergen auf Rügen und der Sachbearbeiter Infrastruktur Stadt Bergen auf Rügen. Der Bitte des Inselverbandes der Prüfung wurde entsprochen, der Termin mit der E.DIS hierzu fand am 17.08.2022 im Rathaus statt. Am 08.09.2022 wurde die Stadt Bergen auf Rügen von Seiten der E.DIS per E-Mail informiert, dass keine Möglichkeit besteht, das UW-Grundstück dem Inselverband zur Verfügung zu stellen. Am 09.09.2022 wurden die Bürgermeisterin, der Leiter Bau- und Ordnungsamt, die Straßenmeisterei Bergen auf Rügen und der Inselverein über den Sachstand informiert.

Die Herstellung des ordnungsgemäßen Grabenprofils sowie der Rückbau der Brücke sollten in einem Auftrag ausgeführt werden. Als Ausführungszeitraum wurde der Dezember 2022 vorgesehen. Mitte November 2022 wurde von Seiten der Straßenmeisterei Bergen auf Rügen der Inselverband angefragt, ob man die gepachteten Flächen entlang des Grabens als Baustraße nutzen darf, dieses wurde vom Inselverband am 01.12.2022 abgelehnt. Zwischenzeitlich wurden die Absperrungen entfernt und ein Verkehrszeichen entwendet. Die Umsetzung des Rückbaus ist auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen für das I. Quartal 2023 vorgesehen.

Von Seiten der Stadt Bergen auf Rügen wird gegenwärtig die Machbarkeit des *Vorschlages 2* geprüft, zwei Bushaltestellen an der L301 im Parkplatz und Einfahrtsbereich Kleingartenverein „Freundschaft“ e.V. zu bauen. Hierfür wurden der VVR und das Straßenbauamt Stralsund angeschrieben. Zwischenzeitlich liegen die Antworten der Stadt Bergen auf Rügen vor, die Umsetzung der Hinweise und Bedingungen bedarf einer weiteren internen planerischen Bearbeitung der Stadt Bergen auf Rügen.

Zusätzlich fand zwischen der Stadt Bergen auf Rügen und der Straßenmeisterei Bergen auf Rügen am 30.09.2022 ein Vor-Ort Termin statt, um zu prüfen, ob ein möglicher Verkauf des Grundstückes an die Stadt Bergen auf Rügen kurzfristige Lösungsmöglichkeiten bietet. Die baulichen Veränderungen durch eine Verrohrung des Grabens und Herstellung eines Gehweges sind kurzfristig nicht umsetzbar. Die Nutzung des ländlichen Weges über den Parkplatz Kreuzung Straße der DSF/Wilhelm Pieck Ring wird auf Grund einer zumutbaren Mehrentfernung von unter 200 Metern empfohlen.

### **Grundhafte Erneuerung der Ringstraße / Gingster Chaussee zwischen der Bundesstraße 96 und der Bundesstraße 196 in Bergen auf Rügen**

#### **2. Bauabschnitt Kreuzungspunkt Stralsunder Straße bis Kreuzungspunkt Dammstraße**

Im 2. Teilbauabschnitt wurden die Asphalttragschichten am 27. 10. 2022 eingebaut. Die Pflasterarbeiten werden fortgeführt. Die Verlegung der Kanalleitungen und Straßenabläufe im 3. Teilbauabschnitt sind in Umsetzung. Die Fertigteile für den Kreisverkehr wurden am 23.11.2022 geliefert. Im Moment erfolgen die Absteckarbeiten des Kreisverkehrs, das Setzen der Bordsteine und die Verlegung der Fertigteile. Am 14. und 15.12.2022 ist der Einbau der Asphalttrag- und Asphaltbinderschichten (wenn die Witterung es zulässt) im Bereich des Kreisverkehrs geplant.

Im 3. TBA kam es zu einer Auftragserweiterung. Verantwortlich dafür ist die Auftragserteilung des ZWAR zur notwendigen Verlängerung des Schmutzwasserkanals von ca. 35 m in Richtung Bergen –Süd. Dies führt zu einer Erweiterung des Baufeldes im Vollausbau. Dazu wird kurzfristig ein Nachtrag erstellt, da die Stadt für den Straßenaufbau und teilweise für die Regenentwässerung verantwortlich ist. Bis zum Frühjahr 2023 werden dann die Restleistungen im Bereich der Nebenanlagen (Kreisverkehr, Kanalverlegung ca. 30 m, usw.) durchgeführt, ebenso der Einbau der Asphaltdeckschichten im gesamten 2.BA und der Deckenerneuerung vom Ende des 2.BA bis zur B 196 mit den erforderlichen Markierungsarbeiten. Dazu wird es voraussichtlich im April 2023 eine Sperrung des gesamten Verkehrs im 2.BA bis zur Ampelkreuzung B 196 von einer Woche geben.

### **Grundhafte Erneuerung der Ringstraße / Gingster Chaussee zwischen der Bundesstraße 96 und der Bundesstraße 196 in Bergen auf Rügen**

#### **3. Bauabschnitt Kreuzungspunkt Friedenstraße bis Breitsprecherstraße**

Die gemeinsame Ausschreibung wird voraussichtlich Anfang 2024 durchgeführt. Die Baumaßnahme wird dann Ende 2025 beendet sein. Der Bewilligungszeitraum ist von 2023 bis 2026.

*An dieser Stelle möchte ich einen Dank aussprechen an alle Baufirmen und Planungsbüros für die bisher geleistete Arbeit. Es ist mir bewusst unter welchen schwierigen Umständen auf Grund der extrem angespannten Marktsituation im Bausektor ein störungsfreier Bauablauf zu gewährleisten ist.*

## **Änderung der Abfallsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen**

### Bioabfall:

Bisheriger Stand: Kosten für die Entsorgung der Bioabfälle sind der Abfallgebühren enthalten

Änderungsgründe: Mengen an Restmüllaufkommen sind in den vergangenen Jahren relativ konstant geblieben. Das Aufkommen an Bioabfällen ist allerdings kontinuierlich gestiegen. Der Landkreis sieht eine Ungleichbehandlung zwischen Großwohngebieten und bspw. ländlichen Regionen.

Lösungsmöglichkeiten: Gebührenerhöhung  
\* vom Kreistag abgelehnt  
Reduzierung der Mengen des Bioabfalls  
\* Einrichtung zusätzlicher Annahmestellen für Rasen-/ Grünschnitt/ Laub (gebührenpflichtig)

- Diese zweite Variante soll nun am 12.12.2022 dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt werden.

Diese Entscheidung würde zusätzlich Kosten verursachen. Zusätzliche Kosten entstehen vor allem bei Grundstücken, wie bspw. in Schulen, Kitas, Stadion und nicht zu vergessen, diejenigen Grundstücke unserer Einwohnerinnen und Einwohner, welche an Baumreihen/ Alleen angrenzen (Straßenreinigung im Herbst). Diese müssten dann die anfallenden Mengen an Laub und Schnittgut separat zu Annahmestellen verbringen (gebührenpflichtig), ganz abgesehen vom steigenden Individualverkehr zu den Annahmestellen. Zu befürchten bleibt auch, dass Grün- und Rasenschnitt am Wegesrand oder im Wald landen. Laut Ostseezeitung (Lokalteil Insel Rügen) vom 10.11.2022 rechnet man mit ca. 2.000.000 Liter weniger Bioabfall, was wiederum laut Landkreis eine Einsparung von rund 60.000,- € bedeuten würde. Im Artikel spricht Herr Ewert (Betriebsleiter Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen) von max. 16.900 überzähligen Biotonnen. Es wäre aus unserer Sicht besser, wenn zusätzliche Bioabfallbehälter gebührenpflichtig, aber möglich werden, um eine geordnete Entsorgung zu gewährleisten. Ob die jetzt angestrebte Lösung sich bewährt bleibt abzuwarten!

### **Landesbeschaffungen LF 20**

Mit Beschluss vom 19.08.2021 (128/21) beschloss die Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20 für das aus dem Jahre 1999 stammende Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, unter der Voraussetzung der 70 %-tigen Förderung durch das Land M-V. Der Antrag wurde mit Schreiben vom 15.10.2021 gestellt und nun mit Schreiben vom 28.10.2022 positiv beschieden.

Gesamtkosten (inkl. USt):	480.771,90 €
Zuwendung:	336.540,33 €
Eigenmittel:	144.231,57 €

### **Sachstand der Landesbeschaffung von Fahrzeugen des Typ LF 20 M-V im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Feuerwehr“**

Am 20.10.2022 wurde der Zuschlag für die Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Löschgruppenfahrzeugen 20 (LF 20) an den Auftragnehmer erteilt. Inhalt dieser Rahmenvereinbarung ist unter anderem der Bau, die Ausrüstung und Lieferung dieses Fahrzeugtyps. Am 17.11. und 24.11.2022 erfolgten die Auftragsklärungsgespräche zwischen dem LPBK M-V und dem Aufbauhersteller sowie dem Fahrgestelllieferanten. Für den 18.01.2023 sind bereits die Einladungen zu den Trägergesprächen an die Kommunen versendet worden.

## **Medien- und Informationszentrum und Stadtmuseum Bergen auf Rügen**

Das MIZ und das Stadtmuseum gehören seit diesem Herbst zu den Partnern der *EhrenamtsKarte MV*. Die Inhaber\*innen einer solchen Karte erhalten beispielsweise freien Eintritt zu den Ausstellungen des Bergener Museums. Wir freuen uns sehr, auf diese Art und Weise das Ehrenamt in Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen und können damit unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Die Bekanntmachung der Partnerschaft und eine erste, feierliche Überreichung der EhrenamtsKarte MV erfolgte am 06. Dezember im Medien- und Informationszentrum Bergen.

## **Jahresabschluss 2021**

Ihnen wird heute die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt. Dieser wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss unter Hinzuziehung eines Sachverständigen Dritten einem Wirtschaftsprüfer geprüft. Vom Wirtschaftsprüfer wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2021 stellt sich in der Ergebnisrechnung wie folgt dar:

laufende Erträge: 31,251 Mio €

laufender Aufwand: 29,671 Mio €

Jahresüberschuss: 1,58 Mio €

Gegenüber dem Planansatz 2021 ist dies eine wesentliche Verbesserung. Ursachen hierfür waren verschiedenen Mehrerträge (bspw. + 1.135,2 T€ Steuermehreinnahmen, gleichzeitig fiel die Inanspruchnahme der Aufwandsansätze geringer aus (bspw. 972 T€ bei Sach- und Dienstleistungen).

Das städtische Anlagevermögen erhöhte sich 2021 gegenüber 2020 um 2,211 Mio €. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten betragen zum 31.12.2021 1,562 Mio € (Kreditgenehmigungen wurden 2022 in Anspruch genommen). Einzelheiten sind den Ausführungen im Anhang zum Jahresabschluss 2021 zu entnehmen.

Es wird vorgeschlagen, den ausgewiesenen Jahresüberschuss 2021 auf neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnvortrag beträgt dann 6,439 Mio €.

Die Finanzrechnung 2021 ist im Sinne der Gemeindehaushaltsverordnung M-V ausgeglichen; die laufenden Einzahlungen übersteigen die laufenden Auszahlungen unter Berücksichtigung von Kredittilgungen um 2,77 Mio €.

Dieser Betrag steht zur Verfügung, um das investive Defizit (inv. Einzahlungen 1,587 Mio €, inv. Auszahlungen 4,423 Mio €; d.h. im Saldo ./ 2,835 Mio €) weitestgehend zu decken.

Die liquiden Mittel verringerten sich um 80 T€ auf 7,02 Mio €.

## **Haushalts-Durchführung 2022**

Über den Stand der Finanzrechnung 2022 wird im Finanzausschuss stets aktuell informiert.

Auch für 2022 zeichnet sich im Wesentlichen aufgrund der stabilen Steuereinnahmen entgegen der Planung ein Überschuss der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen ab, der für eine anteilige Deckung des Defizits im investiven Bereich genutzt werden kann.

Schwerpunkte bei den Investitionen 2022 sind die bekannten Investitionsvorhaben:

- Neubau eines Sportschwimmbades (Auszahlungen im Jahr 2022 dafür bis zum 30.11. 3,991 Mio €),
- der Neubau des Fachgebäudes an der RS „Am Rugard“ (Auszahlungen dafür im Jahr 2022 bis zum 30.11.: 1,329 Mio €),
- 2. Bauabschnitt Sanierung Ringstraße (Auszahlungen dafür im Jahr 2022 bis zum 30.11. 908 T€),
- Eigenanteile für das Aktive Stadtteilzentrum Grundschule Altstadt (Auszahlungen dafür im Jahr 2022 bis zum 30.11.: 444 T€).

Fördermittel sind im HH 2022 bisher lediglich für den 2. BA der Ringstraße eingegangen (i.H.v. 776,3 T€), der übrige Eingang von Fördermitteln steht noch aus.



Die Baumaßnahme Aktives Stadtteilzentrum Grundschule Altstadt wird als Sondervermögen geführt; die Abrechnung erfolgt über den Sanierungsträger GSOM. Mit Stand 30.11.22 wurde vom Sanierungsträger angezeigt, dass noch Eigenanteile i.H.v. 794 T€ für die Haushaltsjahre 2022/ 2023 für die bewilligten Städtebauförderungen zur Verfügung gestellt werden müssen, um getätigte bzw. bereits beauftragte und geplante Aufwendungen für die Jahre 2022 und 2023 zu finanzieren. Das entspricht der aktuellen Haushaltsplanung, so dass für 2023 keine neuen Eigenanteile geplant werden (Stand 30.11.22).

### **Umsatzsteuer**

Mit Schreiben vom 16. November 2022 wurden wir vom Städte- und Gemeindetag M-V über ein geplantes Gesetzgebungsverfahren der Bundesregierung informiert. Demnach soll „im Rahmen des Jahressteuergesetzes 2022 die bestehende Übergangsregelung zur Umsatzsteuerpflicht für Kommunen um weitere zwei Jahre verlängert werden“.

Der Bundestag hat dies zwischenzeitlich in der Sitzung am 02. Dezember 2022 beschlossen, für den Bundesrat ist die Beschlussfassung am 16. Dezember 2022 vorgesehen. Die vom Bundestag verabschiedete Fassung des Jahressteuergesetzes 2022 weicht erheblich vom Entwurf der Bundesregierung ab. Ob das Gesetz am 16.12.2022 problemlos die Hürde Bundesrat nehmen wird, ist allerdings sehr fraglich. So hat etwa Hessen gestern angekündigt, dem Gesetz nicht zuzustimmen und will zusammen mit den anderen unionsgeführten Ländern für die Anrufung des Vermittlungsausschusses plädieren.“

Anja Ratzke  
Bürgermeisterin